



Junges Ziel-Team vergoldet großartige Leistung

Von Beginn an zeigten die Zielherren, dass mit ihnen im Titelkampf zu rechnen sein wird. Stefan Eder legte auf Bahn 1 nämlich mit 98 Punkten eine ausgezeichnete Basis für die Ambitionen nach vorne. Runde 2 mit 56 Punkten spricht für sich und keiner der Konkurrenten konnte bis hier her folgen. Auch Stefan Thurner legte stark nach, mit 110 Punkten vergrößerte er den Vorsprung um 20 Punkte. Nur Italien mit 115 und ein großartig aufgelegter Eduardo Schuster (Brasilien) mit dem Traumergebnis von 120 konnten mit Thurner mithalten. Die Führung war jedoch weiterhin in deutscher Hand und diese wollte nun Stefan Zeller Mayer verteidigen. Nicht nur er hätte wohl gerne auf die sechs Probeversuche verzichtet, denn von Anfang an folgte eine 10 der nächsten. Ausgerechnet als die Wertung begann rutschte frühzeitig einmal sein Stock über die hintere Begrenzungslinie, was natürlich wertvolle Punkte kostete. Mit 80 Punkten spielte er trotz des kleinen Patzers immer noch eine gute Runde, wenngleich Österreich, in Person von Franz Roth, wieder näher kam.

Vor Bahn 4 lag Deutschland mit 288 Punkten vor Italien (277) und Österreich (268). Jetzt wurde auch erstmals kein Stefan für Deutschland ins Rennen geschickt, sondern mit Manuel Schmid der Spieler mit der meisten Erfahrung im Ziel-Team der Herren. Dieser legte mit starken 28 Punkten ordentlich vor, doch Italien konnte tatsächlich mit 34 Zählern kontern. Diesem Tempo konnte Einzelweltmeister Thomas Fuchs nicht folgen und die Entscheidung musste zwischen Morandell und Schmid fallen. Fünf Punkte Vorsprung brachte Deutschland vor den letzten sechs Schüssen mit und Manuel zeigte von Beginn an, dass er nicht gewillt ist auch nur einen davon abzugeben. Mit sensationellen 34 Punkten verwies er Morandell, der nochmals mit 30 Zählern großartig aufspielte, knapp in die Schranken.

Eine großartige Leistung von Stefan Eder, Stefan Thurner, Stefan Zeller Mayer und Manuel Schmid wurde mit 350 Punkten und dem Weltmeistertitel belohnt. Glückwünsch an das junge deutsche Team!

